

fer mit 15,362 Einwohner zählen. Es wird in das Ober- und Unter-Amt eingetheilt, und von beiden ist die Stadt Rotenburg der Amts-Hauptort.

Dörfer des Oberamts und zwar rechts der Fulda liegend:

1. Asmushausen, von 65 W. und 342 E. und Braunhausen von 32 W. und 208 E., liegen mit Gilfershausen von 45 W. und 259 E. rechts der Fulda in zwei verschiedenen Thäler des richelsdörfer Gebirges.

2. Bebra, von 198 W. und 1066 E., liegt mit Weiterode von 119 W. und 595 E. an dem rechten Ufer der Fulda, welche bei dem lezt genannten Dorfe das Flüsschen Olse aufnimmt.

3. Meckbach, von 104 W. und 518 E., liegt mit Mecklar von 81 W. und 436 E. an dem rechten Ufer der Fulda und an der Gränze des Kreises Hersfeld.

4. Hönebach, an der Quelle des Flüsschen Olse, hoch an dem Sellingswalde, hat 69 W. und 382 E.

5. Raßdorf, von 18 W. und 97 E., liegt an der eisenaischen Gränze, gehört zum Theil unter kurfürstliche Gerichtsbarkeit.

6. Obernsohl, links der Berra an einem kleinen sumpfigen See und an der eisenachischen Gränze, hat mit den Schlössern Wildeck und Blumenstein, mit dem Ulmershof und Schildhof 153 W. und 859 E. Wildeck und Blumenstein liegen in dem richelsdörfer Walde nahe dem Krensberge. Sie werden während der Jagdzeit und den Sommer hindurch, von dem Landgrafen von Rotenburg, oft besucht.

7. Ronshausen, an dem Flüsschen Olse und an der Gränze des Kreises Hersfeld, hat 94 W. und 614 E.

8. Iba, nördlich von Ronshausen, hat 148 W. und 942 E. Zu diesem Dorfe gehört die zwischen Iba und Ronshausen im ibaer Walde gelegene Kupfer-Schmelzhütte, Friedrichshütte genannt, welche dem